Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen Masterclass

Bildungsmanagement · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	8 Monate in Vollzeit oder 16 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Du träumst davon, eine Lernkultur zu schaffen, die jedem Individuum die Chance gibt, seinen eigenen Pfad zu beschreiten und sein persönliches Potenzial zu entfalten. Mit Deiner Online-Weiterbildung Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen Masterclass bei der IU Akademie kannst Du Deine Vision verwirklichen. Denn Du gibst Menschen die Schlüssel zur Welt des Lernens und begleitest sie auf ihrem individuellen Bildungsweg. In Deiner Online-Weiterbildung Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen Masterclass bei der IU Akademie erlernst Du die Grundlagen der Beratung, die Planung von Bildungsprozessen bei Erwachsenen und erhältst eine Einführung in das lebenslange Lernen. Deine Weiterbildung rüstet Dich mit den notwendigen Fähigkeiten aus, um die Herausforderungen in der Erwachsenenbildung zu bewältigen und innovative Lernkonzepte zu entwickeln. Du wirst Dich mit der Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Prozessen auseinandersetzen, lernen, wie Du didaktisches Handeln auf der Ebene des Lehr-Lern-Prozesses umsetzt und wie Du die Bedingungen für das Lernen im Erwachsenenalter berücksichtigst. Darüber hinaus erhältst Du einen Einblick in die Lernprozesse von Erwachsenen und lernst, wie Du Deine eigene Bildungs- und Berufsbiografie reflektierst. Die Weiterbildung Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen Masterclass bei der IU Akademie bietet Dir die Möglichkeit, Deine Vision von einer inklusiven Lernkultur zu verwirklichen. Du wirst in der Lage sein, Menschen auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihr individuelles Potenzial zu entfalten.

02 Lehrplan & Module

1. Einführung in das lebenslange Lernen

Die Studierenden werden in diesem Kurs in die Erwachsenenbildung und Weiterbildung als Grundlage des Studiengangs eingeführt. Sie erwerben hier Kenntnisse der spezifischen Struktur der Erwachsenenbildungswissenschaft und des Erwachsenenbildungsfeldes anhand erwachsenenpädagogischer Begriffe, Theorien und Forschungsbefunde. Von besonderer Bedeutung sind hier auch die verschiedenen Subwelten der Erwachsenenbildung und deren Anforderungen, wie bspw. politische Bildung und betriebliche Weiterbildung. Sie lernen die zentralen bildungspolitischen Konzepte zum lebenslangen Lernen sowie Bezugnahmen auf historische Entwicklungen kennen und können deren Implikationen für die Bildungspraxis auf der Grundlage theoretischer Wissensbestände zum lebenslangen Lernen kritisch reflektieren. Durch eine Einführung in die Handlungs- und Berufsfelder der Erwachsenenbildung und Weiterbildung wird es möglich, deren Bedeutung für die Berufspraxis einzuordnen. Der Kurs bietet einen ersten Überblick über wesentliche Inhalte des gesamten Studiums, die in nachfolgenden Semestern und Modulen vertiefend bearbeitet werden.
Kursinhalte
Erwachsenenbildung und Weiterbildung = lebenslanges Lernen? Erwachsenenbildung und Weiterbildung Lebenslanges Lernen
Menschenbild, Werte und Normen der Erwachsenen- und Weiterbildung Einblick in die historische Entwicklung
Menschenbild, Werte und Normen
Theoretische Zugänge Eine Theorie der Weiterbildung?
Theorieansätze und Bezugsebenen
Erwachsenen- und Weiterbildungsforschung: Überblick Forschungslinien in der Erwachsenenbildungswissenschaft
Leitstudien, Aktuelle Forschungsthemen und Forschungsfelder
Forschungsmethoden
Gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Erwachsenen- und Weiterbildung Bildungspolitischer Kontext
Rechtliche Rahmenbedingungen
Finanzierungsstrukturen
Institutionen und Verbände der Erwachsenen- und Weiterbildung Strukturen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Träger, Institutionen und Verbände
Didaktische Perspektiven: Unterstützung des Lernens von Erwachsenen Didaktik: übergreifende Überlegungen
Didaktische Handlungsebenen
Lerntheorien
Didaktische Modelle
Didaktische Prinzipien
Erwachsenenalter und Lernen Erwachsener als Rahmenbedingungen pädagogisch intendierten Handelns
Erwachsenen- und Weiterbildung als Beruf „Klassische“ Aufgaben und Tätigkeitsprofile
Weiterbildung in betrieblichen Kontexten
Personalentwicklung
Weiterbildung – quo vadis?
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Geschichte und Theorien des lebenslangen Lernens

Um ein Verständnis für die heutige Situation im Bereich der Bildung Erwachsener in Deutschland zu entwickeln, bedarf es einer systematischen Erarbeitung der Geschichte dieses Feldes bis hin zu den aktuellen Entwicklungen heute. Neben dem historischen „Geworden-sein“ von Disziplin und Profession werden im Rahmen dieses Moduls grundlegende Kenntnisse zentraler theoretischer Konzepte vermittelt, die für alle potentiellen Handlungsfelder der Bildung Erwachsener von Bedeutung sind. Abschließend werden nationale und internationale Entwicklungen von Disziplin und Profession in einer ersten Annäherung miteinander verglichen.
Kursinhalte
Die Geschichte der Erwachsenenbildung, der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens Die Aufklärung
Der Vormärz
Die Umbrüche der Jahrhundertwende
Die Widersprüche in der Weimarer Republik
Die Zeit des Nationalsozialismus
Der Wiederaufbau nach 1945
Pluralismus und Aufschwung
Realistische Wende und Planungseuphorie
Verrechtlichung, Zielgruppenorientierung und Weiterbildung
Lebenslanges Lernen
Theorien und Paradigmen – Wissenschaftstheoretische Grundlagen Pädagogische Theorien
Fachwissenschaftliche Theorien
Beispiele fachwissenschaftlicher Theorien Fachdidaktiken
Zielgruppentheorien
Organisationstheorien
Beratungstheorien
Motivationstheorien
Forschungsansätze der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens Konstruktivistische Aspekte des Lernens im Erwachsenenalter
Systemtheorie
Biografieforschung
Sozialstrukturanalyse nach Bourdieu
Milieuforschung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Institutionen und Organisationen im System des lebenslangen Lernens

Geht es um Institutionen und Organisationen in der Erwachsenen- und Weiterbildung, wird häufig von „Trägerpluralität“ sowie einer „Vielzahl von Anbietern“ gesprochen. Im vorliegenden Kurs bekommen die Studierenden einen Einblick, was genau darunter zu verstehen ist. Vor dem Hintergrund einer diversifizierten Weiterbildungslandschaft und der Spezifik erwachsenenpädagogischer Institutionalisierung vertiefen die Studierenden in ihre Kenntnisse im Hinblick auf die erwachsenenpädagogische Institutionen- und Organisationslandschaft und ihren spezifischen Arbeitsweisen einerseits sowie den verschiedenen Erklärungsformen organisationalen Handelns andererseits. Neben theoretischem Hintergrundwissen werden auch Lernorte oder Lerngelegenheiten für Erwachsene vorgestellt, die nicht in ausschließlich dafür vorgesehenen Bildungseinrichtungen oder auch örtlich ungebunden stattfinden. Konzepte der Vernetzung regionaler Akteure mit dem Ziel der Kooperation und Koordination von Bildungsbedarfen und Bildungsangeboten werden eingehend betrachtet, da diese vor allem im Rahmen der Umsetzung von Strategien des Lebenslangen Lernens als zentrale Ansatzpunkte für neue Institutionalformen relevant sind. Schließlich werden die Studierenden durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Anbieter- und Unternehmensbefragungen auch mit der systematischen Erschließung des Feldes vertraut gemacht.
Kursinhalte
Grundlegendes Verständnis des Wirkungsfeldes von Institutionen und Organisationen im System des lebenslangen Lernens Grundlegende Begriffe und Definitionen
Überblick über das System des lebenslangen Lernens
Aufgaben und Funktionen von Erwachsenen- und Weiterbildung
Theoretische Zugänge zu Institutionen und Organisationen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Institutionstheoretische Zugänge
Organisationstheoretische Zugänge
Praktisches Feld der Institutionen und Organisationen der Erwachsenen- und Weiterbildung Einrichtungen und Träger
Finanzierungsstrukturen der Erwachsenen- und Weiterbildung
Kooperationen und Netzwerke
Implikationen für das Leitungshandeln in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung (Weiter-)Bildungsmonitoring
Programmplanungshandeln und Qualitätsmanagement
Professionalität
Relevante Querschnittsthemen für Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung Diversität und Inklusion
Digitalisierung und informelle Lernprozesse
Ein Blick in die Praxis Praxisbeispiel Kooperation
Praxisbeispiel Diversität und Inklusion
Praxisbeispiel Digitalisierung
Weiterbildungsprogramm-Archiv Berlin/Brandenburg
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Hausarbeit

4. Projekt: Selbstreflexion in pädagogischen Handlungsfeldern

Selbstreflexion stellt eine zentrale Kompetenz pädagogischer Professionalität dar. Darunter wird der Vorgang verstanden, über sich selbst nachzudenken. Das kann sich beispielsweise auf die Analyse des eigenen Denkens, Fühlens und Handelns beziehen (bspw. die eigenen Vorstellungen oder Erwartungen betreffend). Für die Pädagogik ist Selbstreflexion deshalb so relevant, da pädagogisches Handeln immer in sozialer Interaktion sowie in Beziehungsgeflechten stattfindet. Das Wissen um eigene Kenntnisse, Fähigkeiten und Persönlichkeitseigenschaften ist dabei ebenso relevant wie das Hinterfragen individueller Handlungsroutinen.
Kursinhalte
In diesem Kurs durchlaufen die Studierenden systematische Selbstreflexionsprozesse in Bezug auf ihre berufliche Professionalisierung zu pädagogischen Fachkräften. Dies geschieht auf mehreren Ebenen. Die Reflexion der eigenen Sozialisation bezieht sich auf Themen wie verinnerlichte Werte und Normen sowie die Zugehörigkeit zu spezifischen sozialen Milieus. Im Rahmen der Reflexion der eigenen Bildungsbiografie stehen prägende Erlebnisse und Erfahrungen in formalen Bildungskontexten, wie zum Beispiel Schule, sowie beim informellen Lernen, zum Beispiel bezogen auf Hobbys, im Mittelpunkt. Überdies erhält das Nachdenken über individuelle Stärken und Weiterentwicklungspotenziale hinsichtlich des eigenen pädagogischen Handelns einen besonderen Stellenwert. Letztlich geraten die vielfältigen pädagogischen Handlungsfelder in den Blick und somit die Frage, in welchen Bereichen die Studierenden ihre berufliche Zukunft sehen – beispielsweise in einer Kindertageseinrichtung, bei einem Anbieter erlebnispädagogischer Angebote oder im Bereich der Medienpädagogik.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektbericht

5. Lernen von Erwachsenen

Der Kurs dient der Einführung in die zentralen Grundbegriffe der Erwachsenenbildung, der unterschiedlichen wissenschaftlichen Sichtweisen auf das Erwachsenenalter und in das Thema Lernen, einschließlich der Lernforschung. Mit diesem erlernten Wissen erstellen die Studierenden zu einem Fachthema eine Hausarbeit. Die Studierenden stellen so unter Beweis, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in das Thema einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren.
Kursinhalte
Grundbegriffe der Erwachsenenbildung Subjekt
Aneignung
Lernen
Bildung
Deutungsmuster
Sozialisation
Analyse des Erwachsenenalters aus unterschiedlichen Sichtweisen Lebensphase: Erwachsenenalter
Konstruktivistische, soziopsychologische und pädagogische Aspekte
Pädagogische Sichtweisen auf das Lernen Lernen als Konstruktion von Wirklichkeit
Der wissenschaftliche Lernbegriff
Unterscheidung der klassischen Lerntheorien
Überblick über theoretische Lernkonzepte (biografietheoretische, lebensweltliche und sozialisationstheoretische Ansätze)
Lernforschung im Überblick Lernen als Sozialisationsprozess
Biografie und biografisches Lernen
Lebenslanges Lernen und selbstorganisiertes Lernen
Empirische Befunde der Lernforschung
Unterscheidung der Lernformen Formales Lernen – nichtformales Lernen – informelles Lernen
Formales Lernen
Non-formales Lernen
Informelles Lernen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Hausarbeit

6. Veranstaltungsplanung und -durchführung von Lehr-Lern-Prozessen

Die Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lernprozessen bilden den Kern jeder Lehrtätigkeit. Vor diesem Hintergrund erfahren die Studierenden wesentliche Informationen über die Möglichkeiten der Vermittlung zwischen Inhalt und den Voraussetzungen der Teilnehmenden. Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse über die Veranstaltungsplanung sowie über die didaktischen Prinzipien der Teilnehmenden- und Biografieorientierung. Mit dem besonderen Fokus auf die Lehrtätigkeit und damit die pädagogische Interaktion in der konkreten Lehr-Lern-Situation wird auch die Dimension des Erwachsener beleuchtet. Dieses Wissen benötigen die Studierenden, um sich anschließend intensiv mit den konkreten Schritten der Planung, der Methodik und dem Medieneinsatz auseinandersetzen zu können. Die Studierenden sollen die Rolle der Lehrenden reflektieren und Kenntnisse mit auf den Weg bekommen, die es ihnen ermöglichen den Transfer der erlernten Inhalte in die Handlungspraxis in der Lehre mit zu berücksichtigen. Dies ist vor allem deshalb wichtig, da der Erfolg von Weiterbildungsbemühungen in dem Maße steigt, in dem es den Teilnehmenden gelingt, die im Lernen erworbenen Kompetenzen im Handeln in Alltags- und Arbeitskontexten umzusetzen und anzuwenden. Der Kurs schließt mit Evaluationsinstrumenten ab, die in der Lehrveranstaltung eingesetzt werden können.
Kursinhalte
Veranstaltungsplanung Didaktisches Handeln für die Vermittlung von Inhalten
Dimensionen der Veranstaltungsplanung
Teilnehmerorientierung Konzepte oder Stile
Teilnehmerorientierung als Subjektorientierung
Funktionalistischer Stil
Voraussetzungen für das Lernen im Erwachsenenalter Erwachsensein als gesellschaftliches Konstrukt
Lernfähigkeit und Lernwiderstände Erwachsener
Lernmotivation und Strategien zur Förderung
Schritte im Rahmen der Veranstaltungsplanung Themen
Lernzielbestimmung
Festlegung von Lernsequenzen
Methodik und Medieneinsatz Methoden zur Gestaltung von Anfangssituationen
Methoden zur Erschließung des thematischen Inhalts
Methoden zur Gestaltung von Abschlusssituationen
Auswahl und Einsatz von Materialien und Medien
Durchführung von Bildungsangeboten Vermittlung und Aneignung
Formen und Facetten pädagogischer Kommunikation in pädagogisch intendierten Situationen
Konflikte in pädagogisch intendierten Situationen
Rolle und Aufgaben der Lehrenden Aufgaben zur Unterstützung
Kompetenzen
Evaluation
Transfer Lerntransfer
Transferstrategien
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

7. Planung von Bildungsprozessen bei Erwachsenen

Die Gestaltung komplexer Bildungsdienstleistungen ist die Kernaufgabe erwachsenenbildnerisch Tätiger und an voraussetzungsreiche Bedingungen gekoppelt, um pädagogisch professionelles Handeln zu ermöglichen. Hierfür wird fundiertes Fachwissen zu allen Komponenten eines pädagogisch intendierten Bildungsarrangements benötigt. Im Rahmen dieses Kurses werden in erster Linie Inhalte vermittelt, die sich auf die Planung von Programmen und Angeboten in der Erwachsenen- und Weiterbildung beziehen. Neben einem Blick auf die unterschiedlichen Adressaten und Zielgruppen der Weiterbildungsplanung sowie deren Weiterbildungsverhalten, wird auch auf Marketingstrategien Bezug genommen, die u.a. für die Außendarstellung von Weiterbildungsinstitutionen relevant werden können. Die Ebene der betrieblichen Weiterbildung wird dabei immer wieder reflektiert. Abschließend bekommen die Studierenden grundlegende Informationen über Finanzierungsquellen und die Nachbereitung von Weiterbildungsangeboten.
Kursinhalte
Gesellschaftliche und Institutionelle Rahmenbedingungen Organisationsentwicklung und Bildungsauftrag
Didaktisches Handeln auf Einrichtungsebene
Adressaten- und Zielgruppenorientierung Adressaten und Zielgruppen: Begriffsklärung und Analyse
Zielgruppendifferenzierung und soziale Milieus
Weiterbildungsverhalten, -motive und -barrieren
Zielgruppenorientierte Marketinginstrumente Das ablauflogische Modell
b) Aktionsinstrumente des Marketings: Angebots-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik
Analyse von Bildungsbedarfen, -bedürfnissen und -interessen Begriffliche Klärung: Bedarf, Bedürfnis, Interesse
Bedarf als Handlungsfeld in der Erwachsenen- und Weiterbildung
(Partizipative) Methoden der Bedarfserhebung
Programmplanung Programme
Planungs- und Analysemodell
Programmplanungshandeln
Dozenten- und Kursleitergewinnung
Angebotsplanung Angebote
Modell der Angebotsentwicklung
Spektrum an Lernformaten
Teilnahmebestätigung und/oder Zertifikat
Nachbereitung von Bildungsangeboten Entscheidung über den Evaluationsgegenstand
Bewertung der Ergebnisse
Finanzierung von Programmen und Angeboten Finanzierungsquellen
Mischfinanzierung im Alltag
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

8. Grundlagen von Beratung

Beratung ist eine Kernhandlungsform pädagogisch Tätiger. Sie nimmt in jedem pädagogischen Berufsfeld eine relevante Zeit in Anspruch. Der Kurs bietet hierzu einen ersten Überblick und schafft Grundlagen für eine vertiefende Beschäftigung mit Beratung. Es wird sowohl eine theoretische Fundierung vermittelt, als auch ein Einblick in Anwendungsfelder oder relevante Kommunikationstheorien gegeben.
Die Inhalte ermöglichen den Studierenden, sich in einem ersten Schritt theoretisch dem Beratungsbegriff anzunähern und das typisch Pädagogische zu entdecken, bevor es um die Abgrenzung und Grenzen von Beratung geht.
Der Beratungsrahmen wird gesteckt, indem die Studierenden sowohl Beratungsformen, als auch Beratungsphasen kennenlernen und sich mit ethischen und moralischen Aspekten befassen, bevor sie sich mit ausgewählten Handlungsfeldern und Themen beschäftigen.
Danach eignen sich die Studierenden grundlegende Kommunikationstheorien und -techniken an, bevor sie sich abschließend mit der Beraterrolle auseinandersetzen.
Kursinhalte
Beratung in der Pädagogik Annäherungen an den Beratungsbegriff
Das Pädagogische an Beratung
Grenzen und Abgrenzung
Der Beratungsrahmen Beratungsphasen
Ethik und Moral in der Beratung
Herausforderungen der Beratung
Ausgewählte Handlungsfelder pädagogischer Beratung Schule
Sonderpädagogik und Sozialpädagogik
Erwachsenen- und Weiterbildung
Formate der Bildungs- und Weiterbildungsberatung Lernberatung
Kursberatung
Karriereberatung
Coaching
Mentoring
Kollegiale Beratung
Mediation
Organisationsberatung
Interaktion und Kommunikation in der Beratung Interaktionsgeschehen in der Beratung
Schulz von Thun: Kommunikationsquadrat
Rosenberg: gewaltfreie Kommunikation
Rogers: personenzentrierte Gesprächsführung
Miller/Rollnick: motivierende Gesprächsführung
Beratung als professionelle Aufgabe Abgrenzung
Beratungsstil
Persönlichkeit
Fähigkeiten und Kompetenzen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Weiterbildungspädagoge, Bildungsreferent, Bildungsberater

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen